

Protokoll Sitzung Bibliothekskommission, 8. Mai 2023

Anwesende: **Andreas Brenner** (AB, Gruppierung 1); **Sven Staub** (SVS, Grupp. 5) und **Karsten Engel** (KE, Grupp. 3); **Susanne Kress** (SK, ex officio); **Prof. Markus Wild**, Gast, (MW, Grupp. 1);
Entschuldigt: **Conrad Mattli** (CM, Grupp. 3)

SK begrüsst die Anwesenden der Bibliothekskommission und speziell den Gast, Prof. Markus Wild. Das Protokoll der Sitzung vom 4.4.2022 wurde bereits per Mail genehmigt.

1. Platz- und Statikprobleme in der Bibliothek

Der Platz in der Bibliothek war für eine Betriebszeit von sieben Jahre geplant worden. Das Seminar wird wohl insgesamt 15 Jahre am Steinengraben bleiben. Aus diesem Grund hat das Ressort Facilities Ende 2022 die Statik der Bibliothek prüfen lassen. Die Abklärung hat vor allem eine stark belastete Fläche bei der Aufstellung B II ergeben. Obwohl bis jetzt kein definitiver Bericht vorliegt, ist klar, dass die Fläche um B II nicht mehr stärker belastet werden darf. Da aber laufend neue Bücher dazukommen, muss entschieden werden, wie die Fläche entlastet wird. Es entsteht folgende Diskussion:

- SK schlägt vor, Bücher in B II, die vor 1979 oder allenfalls vor 1989 erschienen sind, ins Magazin zu verschieben. A I-III und B I könnte man durch die Benutzung der Rückseite des Neuerwerbungsregals entlasten.
- Die Anwesenden diskutieren, alle Dubletten zur UB auszusondern, verwerfen diese Überlegung aber gleich als nicht sinnvoll.
- MW macht darauf aufmerksam, dass eigentlich die neusten Bücher ins Magazin müssten, da viele davon online lesbar sind; das «Browsen am Regal» bleibt weiterhin wichtig.
- AB bemerkt, dass jede Variante die Bibliothek mit ihrer systematischen Aufstellung in einer Form beschädigen würde, daher muss die beste unter allen schlechten Lösungen gewählt werden.
- SVS wirft ein, ob das Seminar nicht mehr Platz verlangen könnte, wenn es weiterhin eine gute Bibliothek geben soll und ihre Notwendigkeit von den Studierenden immer wieder betont wird. Das Lesen eines gedruckten Buchs, auch wenn dafür alternativ e-Books zur Verfügung stehen, wird von den Studierenden geschätzt.
- KE erkundigt sich über die Möglichkeit, z.B. A I bis A III plus B I Geschichte der Philosophie im Lesesaal aufzustellen und dafür die Zeitschriften ins Magazin zu verschieben. Nur der neuste Jahrgang der Zeitschriften soll jeweils in der Bibliothek stehen.

Weiteres Vorgehen: SK wird bei Facilities nach der Statik des Galeriegeschosses (GG) fragen und mit der Abteilung Bibliotheksnetz der UB mögliche Änderungen in der Bibliothek besprechen, da dies ein Abweichen vom ursprünglichen Bibliothekskonzept bedeuten würde.

➔ Zwischenstand nach Abklärungen SK am 29. Juni 2023:

Leider hat das Ingenieurbüro das GG nicht überprüft. Das Ressort Facilities überlegt, ob es noch kontrolliert werden muss. Vorher dürfen keine neuen Regale in den Lesesaal gestellt und nicht massiv mehr Bücher auf die Galerie gezügelt werden. Weiter hat SK die Situation mit einer Mitarbeiterin aus der Abteilung Bibliotheksnetz der UB besprochen. Resultat: Die zwei folgenden Varianten werden kombiniert:

a) *aus der Sekundärliteratur B II den vor 1950 erschienen Bestand ins Magazin räumen;*

- b) *überlegen und planen, was auf dem GG zu ändern wäre, falls eine Verschiebung dorthin statisch in Frage kommt.*

SK hat dieses Vorgehen mit MW bilateral besprochen und danach eingeleitet. Wenn das Resultat des Ressort Facilities feststeht, kann die Lage nochmals in der nächsten Sitzung der Bibliothekskommission besprochen werden.

2. Statistik Ausleihen und Anschaffungen 2022

- **Ausleihen:** 2022 steigen die Ausleihzahlen nach den Corona-Schliessungen 2020/21 wieder und belaufen sich auf 674, im Vergleich zu 639 im Jahr 2020 und 594 im Jahr 2021.
- **Anschaffungen:** Die Statistik weist für das Jahr 2022 466 neu angeschaffte Titel aus. Das Budget wurde leicht überzogen. 2021 waren es 392 Titel.
- 2022 steigt am Seminar der Wunsch nach e-Books. Eine Statistik lässt sich nicht generieren. Geschätzt sind es 20 Exemplare, die zusätzlich zu den e-Anschaffungen der UB gekauft wurden. Häufig handelt sich um interdisziplinäre Werke. Die e-Books werden aus dem jährlichen Monografienbudget bezahlt.

3. Übernahme der Kosten für den Leihverkehr für Doktorierende

Auf Wunsch der Doktorierenden und wissenschaftlichen Mitarbeitenden übernimmt das Seminar seit Mai 2022 die Leihgebühren für Bücher und Kopierkosten für Artikel aus anderen Bibliotheken. Nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer Gunnar Mikosch kann SK bestätigen, dass das Vorgehen vorläufig beibehalten wird. Die Monatsrechnungen können zum Bezahlen an SK gemailt werden.

4. Schutzkonzept 24/7-Bibliothekszugang

Der Wunsch nach einer 24/7-Stunden-Öffnung der Bibliothek ist noch immer bei Bernhard Herrlich (UB: Prozesse & Sicherheit) hängig. Auf Nachfrage gibt Herrlich bekannt, dass das generische Schutzkonzept zur Überarbeitung und Freigabe beim Sicherheitsbeauftragten der Universität, Marco Pagoni (Facilities: Sicherheit & Richtlinien) liegt. Falls das Konzept angenommen wird, wird es an die interessierten Bibliotheken weitergegeben, damit sie individuelle Anpassungen für ihren Standort vornehmen können. Für uns bedeutet das, dass wir uns weiterhin mit der Rückkehr zur 24/7-Öffnung gedulden müssen.

5. Diverse Bemerkungen/Diskussionen

- Auf Wunsch von Benutzenden wurden an den Regalen bei der Antike und im Mittelalter Ausziehtablare angebracht, um das Handling beim Recherchieren am Regal zu erleichtern. Gerade im Mittelalter sind die Bücher oft grossformatig. Bei Bedarf können solche Ablagen auch an weiteren Regalen montiert werden. Aus Platzgründen kann leider der Wunsch nach einem Arbeitstisch im Erdgeschoss nicht erfüllt werden. Als

Kompromiss wird SK den Tisch vor ihrem Büro möglichst leer halten, damit ihn die Besucher*innen problemlos nutzen können.

- SVS bemerkt, dass es sehr komfortabel ist, Bestellungen aus der UB via Swisscovery in der Altertumswissenschaft abzuholen, das ist eine gute Ergänzung zu unserem Bestand in der Philosophie. Der Steinengraben ist attraktiv für Studierende zum Arbeiten und ein Platzausbau wäre wünschenswert. Leider sieht SK momentan keine grossen Möglichkeiten. Die Studienberatung im EG ist eine kantonale und universitäre Institution und bleibt definitiv die nächsten Jahre hier.
- KE und SK hatten 2022 ein temporäres Kabinett zum Thema Krieg (Auslöser: russischer Überfall auf die Ukraine) in der Bibliothek zusammengestellt. Das ist gut angekommen. Wenn sich ein Thema anbietet, kann das gerne wiederholt werden.
- Die gewünschte vereinfachte Ausleihe von DVDs hat sich bewährt. Die DVDs liegen seit Mai 2022 in den Hüllen im Regal und müssen nicht mehr im Bibliotheksbüro verlangt werden. SK hat 15 Ausleihen in einem Jahr gezählt. Bei der Kontrolle der 134 Filme waren alle DVDs vorhanden, es gab keinen Diebstahl. Die Anschaffung von DVDs wird ein Thema für die nächste Kommissionssitzung. Es stellt sich die Frage, wie zeitgemäss das weitere Sammeln noch ist, weil das Streaming die DVD ablöst.

10.8.2023 kre (Protokoll genehmigt per Rundmail 28.8.23)